

10.03.2016

Vorlage Nr. 37
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(städtisch)
am **7. April 2016**

Benennung der Mitglieder des Projektmittelausschusses

A Problem

Gemäß § 6 Abs. 4 des Deputationsgesetzes können bei Bedarf Deputationsausschüsse eingesetzt werden. Die Deputation für Kultur hat in ihrer Sitzung am 17.09.2015 beschlossen, einen Projektmittelausschuss einzusetzen. Dieser soll einen Vergabevorschlag erarbeiten und der Deputation für Kultur zur Beschlussfassung vorgelegen.

Der Projektmittelausschuss findet unter Beteiligung von Beraterinnen und Beratern aus den behördlichen Fachbereichen (mit beratender Stimme) sowie stimmberechtigten Vertretern/Vertreterinnen der in der Deputation für Kultur vertretenen Fraktionen statt. Sachverständige Gäste mit Stimmrecht können hinzu gewählt werden.

Für die 19. Legislaturperiode ist der Projektmittelausschuss neu zu besetzen.

B Lösung

Entsprechend der Vorlage Nr. 1 der konstituierenden Sitzung der Deputation für Kultur vom 17. September 2015 beschließt die Deputation für Kultur rechtzeitig vor der Vergabe der Projektmittel die Zusammensetzung des Projektmittelausschusses. Die Besetzung des Projektmittelausschusses bestimmt sich nach der Wahlperiode und ist für die 19. Legislaturperiode neu zu bestimmen. Der Senator für Kultur schlägt als Mitglieder zur Benennung in den Projektmittelausschuss

1. jeweils zwei Vertreterinnen/Vertreter der Fraktionen der Koalition,
2. jeweils eine Vertreterin/ einen Vertreter der in der Deputation vertretenen anderen Fraktionen sowie
3. jeweils eine Vertreterin/ einen Vertreter der Hochschule für Künste, der Stadtentwicklung (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr) und der Kreativwirtschaftsförderung (WFB) vor.

Zusätzlich können Berater/innen aus den behördlichen Fachbereichen (mit beratender Stimme) zu den Sitzungen des Projektmittelausschusses hinzugezogen werden.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Vorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Die Deputation für Kultur wählt Vertreterinnen bzw. Vertreter der Deputation für Kultur zur Benennung als Mitglieder des Projektmittelausschusses. Eine Aussage über das Verhältnis von Männern und Frauen kann zu diesem Zeitpunkt nicht getroffen werden, weil es von dem Ergebnis der Benennungen durch die Deputation für Kultur abhängt.

D **Beschlussvorschlag**

1. Die Deputation für Kultur wählt für die Dauer der 19. Legislaturperiode ihre Vertreter/innen in den Projektmittelausschuss.
2. Die Deputation für Kultur stimmt der vorgeschlagenen Benennung von sachverständigen Gästen mit Stimmrecht zu.